

Niels Bleicher

Steinzeit im Parkhaus

Moderne Archäologie
und das unsichtbare Welterbe
der Pfahlbauten

Inhalt

1 Wer waren die Pfahlbauer?	9	4 Steinzeit-Hightech und Handwerk	65
Eigentlich vorgestern: Die Pfahlbauten in der Weltgeschichte 10		Ein voller Werkzeugkasten 65	
Die Entdeckung der Pfahlbauten 11		Meisterstück der Holzbearbeitung 68	
Erste Kelten? 15		Der Ursprung des Schweizer Sackmessers 71	
Bürgerliche Projektionsfläche 16		Feuer und Flamme in der Steinzeit: Vorgeschichtliche Feuerzeuge 72	
Von Syrien zum Röschtigraben: Wie Ackerbau und Viehzucht in die Schweiz kamen 18		Das hält: Steinzeitliche Kleber 74	
Dunkle Jahrhunderte? Das späte 4. Jahrtausend v. Chr. 22		Ergonomie und Bionik in der Steinzeit 75	
2 Leben im Pfahlbau	27	Der verlorene Rekord – Zürichs steinzeitliche Räder 77	
Abgehoben oder ebenerdig – der berühmte Pfahlbaustreit 27		Steinzeitlicher Urahn der Maschine – Pfeil und Bogen 80	
Bretterwand und Schindeldach: Steinzeitliche Architektur 30		Kinderbögen und Jagdbögen 82	
Fern von Komfort und Romantik: Der Pfahlbau von innen 36		Tradition oder Evolution? Wer Bären tötet, hat recht 83	
Ordnung in die Punktwolke bringen – die Pfahlfeldanalyse 39		Kupfer und der Mythos des ewigen Fortschritts 85	
Steinzeitliche Raum- und Verkehrsplanung: Fortbewegung im Pfahlbaudorf 42		Kupfer, Jade und Kopien 88	
Ein Haus fürs Leben? 44		5 Die Pfahlbau-Kollektivgesellschaft – Wirtschaften in der Steinzeit	93
Platzbedarf damals und heute 46		Überleben in steinzeitlicher Landschaft 94	
3 Steinzeitliche Tracht – wie die Pfahlbauer aussahen	51	Zürich – ein wirtschaftsfreundlicher Standort? 95	
Schick mit Pelz und Hut – die Kleidung der Pfahlbauer 51		Pioniere und Vitamine 98	
Jungsteinzeitliche Nähstube 54		Futter für das Vieh 99	
So funktional wie nötig, so schön wie möglich 57		Holz für die Hütte 101	
Auf der Suche nach dem Wollschaf 61		Ackerbau mit allen Mitteln 102	
Zurück zum Bärenfell 62		Haselnüsse und Risikobewusstsein – das steinzeitliche Anlagemodell 105	
		Hirten, Herden, Hundebraten 106	
		Blut und Erdbeerjoghurt? 109	
		Hirsch am Spiess und Frosch im Topf 110	
		Mit Netz, Angel und Harpune – Fischfang der Steinzeit 112	
		Wann kam die Maus ins Haus? Lagerhaltung und Schädlinge 114	
		Mühlen, Brei und Brot 115	

Menü à la Pfahlbau	117
Genuss in der Steinzeit?	119
Jahreszeiten im Pfahlbaudorf	121
Die Bilanz der Pfahlbau KIG	124
6 Gesellschaft: Wer, wo, wie und mit wem?	131
«Mit denen haben wir nichts zu tun!»	
Sozialer Raum und Rang	131
Nicht für alle gedacht: Statussymbole	135
Angeberei und Schönheitswahn	137
Wer wohnt und isst zusammen?	138
Lernen und Spielen in der Steinzeit: Kinder im Pfahlbau	139
Isoliert oder vernetzt? Migration in der Steinzeit	140
Fernkontakte und Tauschnetze der Steinreichen	142
Knochen ohne Gräber	146
Bewaffnete Konflikte	150
Woran glaubten die Pfahlbauer?	151
7 Kernige Naturburschen oder «armi Sieche»?	
Gesundheit in der Steinzeit.	155
Der Anfang der Zivilisationskrankheiten	155
Heilkunde im Pfahlbau	157
8 Wie es nach dem 4. Jahrtausend v. Chr.	
weiterging	161
Europaweiter Umbruch	161
Jahrhunderte ohne Pfahlbauten am Ende der Steinzeit	163
Metall setzt sich durch	163
Früh- und Mittelbronzezeit rings um den Zürichsee	165
Das Ende der Pfahlbauten und der vorgeschichtlichen	
Welt	166
9 Und die Moral aus der Kultur(ge)schicht	171
10 Anhänge	175
1) Warum graben Archäologen nicht alles aus?	175
2) Wieso bleibt unter Wasser so viel erhalten?	176
3) Warum darf nicht jeder graben?	177
4) Finden Archäologen auch Gold?	178
5) Woher weiss man, wie alt das alles ist?	179
6) Was ist so interessant an kaputten Töpfen?	181
Abbildungsnachweis	183
Dank	186